



Baden-Württemberg

HOCHSCHULE FÜR POLIZEI BADEN-WÜRTTEMBERG

Hochschule für Polizei BW · Sturmbühlstraße 250 · 78054 Villingen-Schwenningen

Datum 10.05.2023

Name Linda Seifarth

Durchwahl 07821 90-2068

Aktenzeichen 2023-044

(Bitte bei Antwort angeben)

Landesweite Dienstpostenausschreibung bei der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg, Referat Personal am Standort Villingen-Schwenningen

Bei der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Dienstposten

Funktion: Sachbearbeiter/in (w/m/d)

Organisation: Referat Personal

Dienstposten-ID: 0317-L25

mit einer Beamtin / einem Beamten des gehobenen Verwaltungsdienstes zu besetzen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

Aufgabenwahrnehmung gemäß Geschäftsverteilungsplan

Grundaufgaben:

- Beratung und Unterstützung der Organisationseinheiten
- Fachliche Ansprechperson
- Berichts- und Meldewesen
- Koordination und Steuerung von Aufgaben
- Überwachung und Einhaltung von Terminen und Fristen
- Erfassung, Pflege und Auswertung von Daten
- Schriftgutverwaltung und -archivierung
- Personalmaßnahmen (beispielsweise Stellenausschreibungen, Einstellungen, Disziplinarangelegenheiten)

Zusatzaufgaben:

- anlassbezogene Mitwirkung bei der Erarbeitung und Umsetzung von Konzeptionen, Strategien und Zielen
- Unterstützung bei der Organisation des inneren Dienstbetriebes (Bedarfsplanungen)
- anlassbezogene Mitwirkung bei der Qualitätssicherung und -kontrolle
- anlassbezogene Übernahme von Sonderaufgaben (spezialisierte Fachverantwortung)
- anlassbezogene Zusammenarbeit mit übergeordneten und benachbarten Behörden, Institutionen und Dienstleistern

Organisatorische Veränderungen sowie Änderungen im Aufgabenzuschnitt bleiben grundsätzlich vorbehalten.

Der Dienstposten ist nach **den Besoldungsgruppen A10-A11 (gD)** bewertet.

Aus Stellengründen können nur Beamtinnen und Beamte bis einschließlich Besoldungsgruppe A10 berücksichtigt werden, wobei dies keine Auswirkungen auf weitere Aufstiegsmöglichkeiten hat.

Mit der Vergabe des Dienstpostens wird nicht gleichzeitig über eine künftige Beförderungsauswahl entschieden.

Konstitutives Anforderungsprofil:

Bewerben können sich ausschließlich Personen mit erfolgreichem Abschluss der Laufbahnprüfung des gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienstes (Diplom-Verwaltungswirtin / Diplom-Verwaltungswirt (w/m/d), Bachelor of Arts – Public Management (w/m/d)).

Deklaratorisches Anforderungsprofil:

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrungen im oben beschriebenen Aufgabengebiet
- Sicherer Umgang mit Microsoft Office-Anwendungen (Outlook, Word und insbesondere sehr gute Excel-Kenntnisse)
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Selbstständigkeit und Flexibilität in der Aufgabenwahrnehmung

- Organisations- / Teamfähigkeit und soziale Kompetenz
- Fähigkeit, komplexe Zusammenhänge schnell zu erfassen

Der Dienstposten ist besonders geeignet für Berufseinsteigerinnen und Berufseinsteiger (w/m/d). Es handelt sich um einen Vollzeitdienstposten, der grundsätzlich teilbar ist.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es steht Ihnen frei, im Rahmen Ihrer Bewerbung auf eine evtl. vorliegende Schwerbehinderung oder Gleichstellung mit schwerbehinderten Menschen i.S.v. § 2 II, III SGB IX hinzuweisen, wenn diese Eigenschaft im Bewerbungsverfahren besondere Berücksichtigung finden soll.

Die Information zur Erhebung von personenbezogenen Daten bei der betroffenen Person nach Art. 13 der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) erhalten Sie auf unserer Homepage unter:

https://www.hfpol-bw.de/files/pdf/hfpol/stellenausschreibungen/Information_gem._Art._13_DSGVO.pdf

Bewerbungen werden bis zum 18.06.2023 unter Angabe der Kennziffer 2023-044 erbeten. Es können nur Bewerbungen berücksichtigt werden, die über das Bewerberportal erfolgen:

[ZUM BEWERBERPORTAL](#)

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Frau Strohmaier (Tel. 07720/309 - 3050) sowie bei allgemeinen Fragen Frau Seifarth (Tel. 07821/90 - 2068) vom Referat Personal gerne zur Verfügung.